

Datenschutzinformation für Teilnehmer am Hausnotrufdienst oder mobilen Notruf des BRK-Bezirksverbands Schwaben

Informationen zum Umgang mit Ihren Daten und Rechten nach Art. 13, 14 und 21 der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

Hiermit informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und wer ist Datenschutzbeauftragter?

Verantwortliche Stelle für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist

Bayerisches Rotes Kreuz (BRK), KdöR
Bezirksverband Schwaben
Fabrikstr. 2
86199 Augsburg
Telefon: (0821) 90 60 6-11
E-Mail: bjf@bvschwaben.brk.de

Für Fragen zum Datenschutz erreichen Sie den **Datenschutzkoordinator unter oben genannter Adresse oder per E-Mail unter: datenschutz@bvschwaben.brk.de.**

Behördlicher Datenschutzbeauftragter des Bayerischen Roten Kreuzes: BRK-Landesgeschäftsstelle, Garmischer Str. 19-21, 81373 München, E-Mail datenschutz@lgst.brk.de

Welche Daten verarbeiten wir und woher kommen sie?

Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten, die wir von Ihnen im Rahmen des Vertragsabschlusses erhalten haben und die durch persönliche Mitteilung von Ihnen aktualisiert oder ergänzt werden.

Wenn Sie einen Notruf auslösen, zeichnen wir die Alarmierungsdaten auf (Datum/Zeit, Grund, Handlungsbedarf, ggf. Ortungsdaten Ihres Standortes, alle auf die Alarmierung folgenden Schritte bis zum Eintreffen von Bezugspersonen oder Rettungsdienst). Die Erfassung der Alarmierungsdaten erfolgt z.T. automatisiert im Hausnotrufsystem (Datenbank- und Sprachaufzeichnung).

Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden Daten verarbeitet?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO), des Bayerischen Datenschutzgesetzes sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze.

Die Verarbeitung erfolgt zum Zweck der Vertragserfüllung (Art. 6 Abs 1 b DS-GVO).

Im Rahmen der Vertragserfüllung dient die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten der Sicherstellung einer Ihren persönlichen Bedürfnissen und Gegebenheiten angepassten Reaktion bei einer Hausnotruf-/Mobilruf-Alarmauslösung sowie der Abrechnung der Leistungserbringung.

Wer bekommt Ihre Daten?

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten neben den Mitarbeitenden der Hausnotrufzentrale nur die Personen und Stellen personenbezogene Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen (z. B. Hausnotruf-Außendienstmitarbeiter für den vor-Ort-Service, unsere Buchhaltung, der örtlich für Sie zuständige BRK-Kreisverband).

Wenn Sie im Notfall Hilfe benötigen, werden Daten, die für die Notfallversorgung notwendig sind, beispielsweise an den Rettungsdienst, das Schlüsselzubringerfahrzeug oder Ihre Bezugsperson übergeben.

Im Fall eines Technik-Ausfalls unserer Hausnotrufzentrale werden im Alarmfall Ihre Alarmdaten an die Hausnotrufzentrale des Bayerischen Roten Kreuzes im Kreisverband München übertragen, um die Bearbeitung Ihres Notrufes sicherzustellen.

Darüber hinaus können wir Ihre personenbezogenen Daten an weitere Empfänger außerhalb des Unternehmens übermitteln, soweit dies zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Dies können z. B. Ihre Kranken-/Pflegekasse (bei Kostenbeteiligung), Ihre Bank (SEPA-Zahlungsträger) sein.

An ein Drittland übermitteln wir keine personenbezogenen Daten.

Lediglich bei der Nutzung der mobilen Notrufuhr "Arkea Assistance" ist zu Programmierzwecken die Übermittlung des Teilnehmernamens der Teilnehmeradresse und des Geburtsdatums an Arkea Assistance, 232 rue du General Paulet, 29200 Brest, Frankreich, erforderlich.

Welche Datenschutzrechte können Sie als Betroffener geltend machen?

Sie können unter der oben genannten Adresse **Auskunft** über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen. Darüber hinaus können Sie die **Berichtigung** oder die **Löschung** Ihrer Daten verlangen. Ihnen kann weiterhin **ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung** Ihrer Daten sowie ein **Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten** in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zustehen.

Wo können Sie sich beschweren?

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an den oben genannten Datenschutzkoordinator/Datenschutzbeauftragten oder an unsere Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden. Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz Postfach 22 12 19, 80502 München

Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, sobald sie für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind.

Nach Beendigung des Vertragsverhältnisses werden Ihre personenbezogenen Daten gespeichert, solange wir dazu gesetzlich verpflichtet sind. Dies ergibt sich regelmäßig durch rechtliche Nachweis- und Aufbewahrungspflichten, die unter anderem im Handelsgesetzbuch und der Abgabenordnung geregelt sind. Die Speicherfristen betragen danach bis zu 10 Jahren nach Vertragsende. Zudem werden ggf. personenbezogene Daten für die Zeit aufbewahrt, in der Ansprüche gegen uns geltend gemacht werden können (gesetzliche Verjährungsfrist von drei oder bis zu dreißig Jahren).

Sind Sie verpflichtet, Ihre Daten bereitzustellen?

Im Rahmen des Vertragsverhältnisses benötigen wir Ihre Daten. Ohne diese Daten können wir keinen Vertrag mit Ihnen abschließen oder aufrechterhalten.

Wir bedanken uns, dass Sie sich für den Hausnotrufdienst des Bayerischen Roten Kreuzes entschieden haben. Sollten Sie Rückfragen haben, stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Stand 23.05.2018